



Woche 38 - 2018

Für Sonntag, den 23. September 2018

<Vorspann Kurzwelle, Bitte nicht vorlesen>

**Guten Morgen liebe Funkfreunde,**

hier ist **Delta Lima Null Köln Aachen, DL Ø K A**, mit der Vorankündigung des Köln-Aachen-Rundspruches. Unseren Rundspruch könnt Ihr alle zwei Wochen sonntags um 11 Uhr Ortszeit in Bild und Ton empfangen. Die ATV Übertragung erfolgt über **DB Ø KO** und **DB Ø KWE**.

Für die Kurzwellenhörer wird der Köln-Aachen-Rundspruch im 80 m-Band auf 3772 kHz +/- qrm übertragen. Im 2m Band erfolgt zeitgleich die Aussendung über die Relaisfunkstellen Bergheim, **DB Ø XO** und Aachen, **DB Ø WA**.

Unsere Hörer im 70cm Band versorgen wir über die Relaisfunkstellen Bonn, **DB Ø SG**, Gummersbach, **DB Ø NY**, Köln, **DB Ø KOE**, Gemünd, **DB Ø SE** und über Wegberg, **DB Ø WI**. Die ATV Sendung wird nach Möglichkeit von verschiedenen ATV-Stationen im 23-, 13- und 3cm Band übernommen. Bitte haltet die Frequenzen für den Rundspruch und die Bestätigung frei. Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit, unseren Rundspruch zeitgleich im Internet auf der Webseite **Köln-Aachen-Rundspruch.de** zu sehen und zu hören. Unser Rundspruch-Archiv befindet sich im HamNet im Verzeichnis bei **DB Ø KWE** und im Internet auf unserer Webseite: **Köln-Aachen-Rundspruch.de**.

Teilt uns bitte mit, wenn Ihr innerhalb unseres Distrikts den Köln-Aachen-Rundspruch nicht empfangen können. Eure Mitteilungen und Anregungen in Form von Texten, Skizzen, Bildern oder Videos helfen mit, unseren Rundspruch informativ und abwechslungsreich zu gestalten. Die Redaktion erreicht Ihr unter **kars@darc.de**. Redaktionsschluss ist mittwochs in der geraden Kalenderwoche um 12 Uhr.

---

Heute ist Sonntag, der 23. September 2018, und wir sind wieder mit interessanten News auf Sendung.

Die ATV-Teams Wegberg und Bonn-1 wünschen Euch einen guten Empfang und freuen sich über Eure Bestätigungen.

Am Mikrofon ist für Euch heute: **XXXXXX,YYYY**

---

### **Übersicht über die Meldungen**

- **Günther Giesen Silent key**
- **Herbst Distriktsversammlung**
- **Elektronikprojekt 2018 – Löten und programmieren**
- **HAMNET-Tagung in Bremen**
- **Jamboree on the air**
- **Basteltag beim Ortsverband Bergisch-Gladbach – G19**
- **Proteste gegen Entwurf einer Novelle zum Telekommunikationsgesetz in Österreich**
- **Neuwahlen Ortsverband Bergheim - G20**
- **Not- und Katastrophenfunk in Leverkusen**
- **Tag des Offenen Denkmals auf der Burg Limperich**

---

### **Günther Giesen Silent key**

Von Stefan, DF6SU, OVV des Ortsverband Hürth, G50 hat uns traurige Meldung erreicht, das unser Funkfreund Günther Giesen, DL8IC am vergangen Sonntag für uns alle plötzlich verstorben und das Mike für immer aus der Hand gelegt hat. Günther musste sich leider sehr kurzfristig einem schweren medizinischen Eingriff unterziehen. Noch im August hat Günther am OV-Abend teilgenommen und war guter Dinge. In unseren monatlichen OV-Veranstaltungen war er eine feste Größe und freute sich über zahlreiche Funkkontakte in alle Welt, die er mit seiner vor wenigen Monaten auf den neuesten Stand der Technik gebrachten Station führen konnte. Günther war weit über die Grenzen des OV Hürth bekannt und ist seinem Hobby über 44 Jahre treu geblieben.

Wir alle sind unendlich traurig über den plötzlichen und für uns alle unerwarteten Tod. Unsere Gedanken sind in diesem schweren Moment bei seiner Gattin, Karin sowie seinen Angehörigen.

### **Herbst Distriktsversammlung**

Von Gisela, DL8DJ, kommissarische Distriktsvorsitzende Köln-Aachen haben wir die folgende Einladung erhalten:

Liebe Funkfreunde,

zu unserer nächste Herbst-Distriktsversammlung mit Neuwahlen am 20. Oktober lade ich alle DARC-Mitglieder herzlich ein.

Versammlungsort ist die Dorfschänke Kriegsdorf „Beim Wast'l“, Reichensteinstraße 77 in Troisdorf.

Wir beginnen um 14 Uhr.

Als Distriktvorsitzende stehen zur Wahl: Gisela Dohmen, DL9DJ und Martina Neid, DL1KMN.

Als stellvertretende Distriktvorsitzende stehen zur Wahl: Raimund Bienert, DD1EE, Dr. Kai Hübener, DL3HAH und NS9O sowie Stefan Scharfenstein, DJ5KX

Die Einladung mit Tagesordnung wird den Ortsverbandvorsitzenden fristgerecht zugesendet.

### **Elektronikprojekt 2018 – Löten und programmieren**

Auf der Webseite des Ortsverbandes Aachen, G01 findet man ein interessantes Projekt.

Am Samstag, den 06. Oktober um 9 Uhr 30 beginnt das diesjährige Projekt

Löten und Programmieren mit der Arduino-Projektplattform.

Die Funkamateure des Amateur-Radio-Clubs aus Aachen heißen euch herzlich willkommen. Das Projekt ist für Jugendliche ab 14 Jahren und junggebliebene Erwachsene, die Spaß an Experimenten, Technik und Selbstbau haben.

25 Bausätze sind vorbereitet für das Lötprojekt in denen alle erforderlichen elektronischen Komponenten enthalten sind. Des Weiteren haben wir Arduino-Projektplattformen vorbereitet mit denen die aufzubauende Platine später verbunden wird, um verschiedene Teilprojekte per Programmierung des Mikroprozessors zu realisieren.

Das Projekt wird zunächst in einem einführenden Vortrag kurz vorgestellt und anschließend unter fachkundiger Anleitung von Funkamateuren durchgeführt. Man darf zum Beispiel auf eine Funkverbindung zwischen zwei Arduinos bei 2,4 GHz oder ein LED Roulette gespannt sein.

Das Baumaterial wird vom Ortsverband Aachen für einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt.

Ort der Veranstaltung ist das Inda-Gymnasium in Aachen, Gangolfsweg 52.

Das Projekt besteht aus 2 Varianten die bei der Anmeldung angegeben werden müssen.

Diese findet man auf der Webseite des Ortsverbandes.

Teilnehmer melden sich bitte bei Reinhard Noll, DF1RN unter der E-Mail Adresse Reinhard@arcor.de schnellstmöglich an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. [1]

## **Hamnet-Tagung in Bremen**

Am 29. September ab 9 Uhr 30 findet in Bremen die diesjährige Hamnet-Tagung statt. Hier geht es unter anderem um den Ausbau des HAMNET in Deutschland.

Es hat sich in den letzten Jahren einiges getan und man berichtet von den neuen Standorten.

Außerdem steht das Thema HamCloud auf dem Programm. Nach einem Jahr will man von den Teilnehmern erfahren, wie zuverlässig man die angebotenen Dienste nutzen konnte und welche Dienste vermisst werden.

Mit Hilfe des Internet, der HamCloud und dem HAMNET gibt es die verschiedensten Möglichkeiten wie Amateurfunkanwendungen miteinander kommunizieren können.

Hauptsächlich kommt aktuell zum Vernetzen das Internet zum Einsatz.

Der Vortrag stellt vor, wie Amateurfunkanwendungsnetze konzeptioniert werden müssen, um auch unabhängig vom Internet innerhalb des HAMNET gut funktionieren zu können.

Die neue Version 2.0 des Funkrufnetzwerkes DAPNET verwendet auf Grund seiner weltweiten Ausdehnung die drei Netzwerkbereiche HAMNET, Hamcloud und das Internet.

Dieser Vortrag zeigt auf, welche Überlegungen bei der Planung der Kommunikationsstruktur innerhalb der DAPNETs getätigt wurden, so dass eine Verbindung der drei Netzwerkbereiche unter Berücksichtigung aller Design-Anforderungen hinreichend gut geschehen kann. Es wird auf Chancen und Fallstricke der Anwendungsnetz-Auslegung hingewiesen.

Einer Standardisierung im HAMNET steht der Wunsch der regionalen Systemadministratoren nach Autonomie und Flexibilität entgegen.

In der gemeinsamen Diskussion sollen einzelne konkrete Vorschläge im Sinne des praktischen Nutzens beleuchtet und bewertet werden. Langfristiges Ziel ist es ein HAMNET-Handbuch mit einem möglichst breiten gemeinsamen Nenner publizieren zu können.

Die Tagung findet in der Hochschule Bremen, Standort Neustadtswall, Raum E600 statt. Weitere interessante Themen und das komplette Tagesprogramm findet man auf der Webseite [Hamnettagung.de](http://Hamnettagung.de). [2]

## **Jamboree on the air**

Von Jörg, DL6JU, stellvertretender OVV von G40 haben wir folgende Meldung erhalten. Liebe Funkfreunde,

zum 61. Mal findet dieses Jahr das Jamboree-on-the-air statt, das weltweit größte Pfadfinder-Event mit mehreren Millionen Pfadfindern aus über 150 Ländern. Pfadfinder über Amateurfunk.

Mit meinem Pfadfinderstamm sind wir seit 2016 dabei und dieses Jahr wurden wir vom Kölner Bezirk gefragt, ob unser Stamm nicht eine Veranstaltung für den Bezirk ausrichten kann. Gerne würde ich hierbei auf eure Unterstützung zählen. Die Veranstaltung findet am 20. Oktober, von circa 15 bis 22 Uhr statt. In den letzten Jahren haben wir vom Kirchturm aus eine Antenne gespannt und in unseren Gruppenräumen die Transceiver aufgebaut.

Beim ersten Mal haben wir zusätzlich eine kleine Fuchsjagd veranstaltet und beim zweiten Mal den Licht-Sende-Empfänger eingesetzt.

Da wir nun eine Bezirksaktion haben, rechnen wir mit mehr Teilnehmern im Alter von 12 bis 18 Jahren und es sollte abwechslungsreich und interessant für jeden sein. Da sind wir auf eure Ideen und Hilfe angewiesen. Vielleicht bekommen wir auch mehrere Geräte und Antennen aufgebaut und können noch kleine Aktionen nebenbei stattfinden lassen.

Wer helfen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Ich werde dann mit unserem Planungs-Team einen Termin koordinieren, so dass wir uns in unseren Räumen am Krieler Dom, Suitbert-Heimbach-Platz, 50935 Köln, zusammensetzen und Ideen spinnen und planen können.

Infos über das JOTA/JOTI gibt es unter [www.jotajoti.info](http://www.jotajoti.info)

Ich würde mich über eure Unterstützung freuen.

### **Basteltag beim Ortsverband Bergisch-Gladbach – G19**

Von Sabine, DD2KS, OVV Ortsverband G19 haben wir diese Meldung erhalten:

Am Samstag, den 27. Oktober ab 9 Uhr 30 bieten wir einen Basteltag an.

Er findet in der Aula der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Paffrath, Paffrather Str. 296 in 51469 Bergisch Gladbach statt.

Gebaut werden soll das Feldstärke-Messgerät der DL-ORP-AG, welches ermöglicht Feldstärken dort zu messen, wo es sinnvoll ist. Sinnvoll ist es im Außenbereich im Umfeld der Antenne und nicht im Shack, wo es zu erheblichen Fehleinschätzungen kommen kann, und da anzuzeigen wo es praktisch ist, nämlich im Shack und nicht an der Messstelle. Das ganze wird dadurch realisiert, dass der in der Außeneinheit ermittelte analoge Messwert mittels eines ISM-Senders auf 70cm zum Anzeigegerät innen übertragen wird. Weitere Infos zur Schaltung gibt es in der aktuellen Bau-Mappe, die man auf der Webseite des QRP-Forums findet. Für den Bausatz entstehen Kosten.

Diese kann man bei der Anmeldung bei Sabine, E-Mail [DD2KS@DARC.de](mailto:DD2KS@DARC.de) anfragen.

Die Anzahl der Plätze ist aus räumlichen Gründen begrenzt. Aus diesem Grund sollte man sich bei Interesse frühzeitig anmelden. Anmeldeschluss ist der 08. Oktober.

Die notwendige Messtechnik für den Abgleich und eine eventuell notwendige Fehlersuche sowie Unterstützung für ungeübte Selbstbauer steht vor Ort zur Verfügung.

Werkzeug ist vom Teilnehmer mitzubringen. Wie jedes Jahr gibt es auch diesmal eine kleine Mittags Verpflegung.

Wir freuen uns auf euch.

---

**Hier ist DL0KA mit der Übertragung des Köln-Aachen-Rundspruchs.  
Am Mikrophon ist weiterhin XXXX,YYYY**

---

## **Proteste gegen Entwurf einer Novelle zum Telekommunikationsgesetz in Österreich**

Von Helmut, DL3KBQ haben wir diesen interessanten Beitrag erhalten.

Auch unsere österreichischen Funkfreunde haben ihre Schwierigkeiten mit dem Gesetzgeber.

Im österreichischen Verkehrsministerium trafen hunderte negative Stellungnahmen von Funkamateuren zur geplanten Novelle des Telekommunikationsgesetzes ein.

Hauptgrund sind die geplanten Ablaufdaten der individuellen Funkrufzeichen, die weltweit und bis jetzt de facto lebenslang gültig sind.

Die Funkamateure laufen Sturm gegen die geplanten neuen Regelungen der Lizenzvergabe. Die sehen nämlich vor, dass die individuellen, weltweit gültigen Rufzeichen nach fünf Jahren automatisch verfallen sollten. Eine Zusicherung, dasselbe Rufzeichen danach erneut zugeteilt zu bekommen und damit weiternutzen zu können, ist im Gesetzestext nicht vorgesehen. Gestrichen werden soll auch das explizite Recht auf die Erteilung einer Amateurfunklizenz, sobald die staatliche Prüfung absolviert wurde.

Der Verfall des Rufzeichens würde sich unter anderem nachteilig auf den Erwerb von Diplomen auswirken, die erst durch jahrelange Bemühungen zu erwerben sind.

Für die österreichische Verwaltung würde die Novelle einen beträchtlich erhöhten Arbeitsaufwand bedeuten.

Bisher kann man sich im Verkehrsministerium darauf beschränken, einmal pro Jahr den Eingang der monatlichen oder jährlichen Gebühren zu überprüfen.

Sobald das Gesetz in Kraft ist, müssen erst einmal alle etwa 6300 in Österreich derzeit vergebenen dauerhaften Lizenzen samt Neuanträgen auf dem Postweg an das BMVIT zurück übermittelt werden.

Dort müssen dann neue temporäre Rufzeichen ausgegeben und regelmäßig überprüft werden, welche Lizenz wann abläuft und deren Inhaber an das Ablaufende der Lizenz erinnert werden.

Die Lizenzbehörde argumentiert, dass der Mehraufwand durch Umstellung der Bewilligungserteilung auf ein IT-unterstütztes Verfahren vereinfacht wird.

Übersetzt heißt das, die beabsichtigte Neuregelung wird aufwändiger und daher teurer als die bestehende. Dem lässt sich nur begegnen, indem noch zusätzlich in die Verwaltung investiert wird.

Der Grund, warum die Lizenzen überhaupt ablaufen sollen, sei die Verknappung der Ressource Rufzeichen, heißt es in den Erläuterungen zum neuen Gesetz. Derzeit seien 6288 Rufzeichen in Umlauf, jährlich würden 300 neue Lizenzen vergeben, das sei eine Steigerung zwischen zwei und drei Prozent. Daher seien dringend Maßnahmen zur Bewirtschaftung des Rufzeichenraums erforderlich.

Allerdings stehen mit dem derzeitigen System insgesamt etwas mehr als 13500 mögliche Rufzeichen zur Verfügung. Mehr als 7500 Rufzeichen waren aber von den bescheidenen Anfängen 1927 bis in die Blütezeit des analogen Amateurfunks der 1970er und 80er Jahre in Österreich nie gleichzeitig vergeben.

Seit Mitte der 90er waren dann jahrelange Rückgänge zu verzeichnen. Dasselbe gilt für Deutschland, wo der Abwärtstrend allerdings weiter anhält. In Österreich leitet man aber nun von den aktuellen, sehr moderaten Zuwächsen eine linear hochgerechnete

Rufzeichenknappheit ab.

Im Erläuterungstext zur Gesetzesnovelle gibt es darüber hinaus noch weitere etwas irritierende Passagen. So heißt es zum Beispiel, das Erlöschen von Amateurfunkbewilligungen durch Tod des Bewilligungsinhabers werde der Behörde oft erst Jahre durch einen Zufall bekannt. Da Tote keine Gebühren mehr bezahlen, müsste das dabei eigentlich je nach Zahlungsmodalität automatisch entweder binnen drei Monaten, spätestens aber nach Jahresfrist der Behörde bekannt werden.

Nicht weniger merkwürdig sind die Erläuterungen zu § 81, die längere Auslandsaufenthalte von Funkamateuren betreffen, die zum Lizenzentzug führen können.

Dies kann passieren, wenn für die mit der Aufsicht über den Amateurfunkdienst betrauten Behörden keine Möglichkeit besteht, im Falle von Störungen unmittelbar in Kontakt mit dem Bewilligungsinhaber zu treten. Wie eine im Inland befindliche Funkanlage, deren Betreiber sich im Ausland aufhält, überhaupt in Österreich zu Funkstörungen führen könnte, wird dabei nicht erläutert.

Bei der Neufassung des gesamten Gesetzestexts wurden mehrere, bisher bestehende Passagen, die Rechte von Funkamateuren formulieren oder implizieren, so umgeschrieben, dass diese Implikationen eben nicht mehr abzuleiten sind.

Bis jetzt bestand in Österreich ein Recht darauf, dass die Fernmeldebehörden wie bei allen anderen Funkdiensten gemeldeten Störungen der Amateurfunkbänder nachzugehen haben. In Zukunft heißt es durch die Erteilung der Amateurfunkbewilligung wird keine Gewähr für einen störungsfreien Amateurfunkbetrieb übernommen.

Im Vertrag der Internationalen Telekommunikationsunion, ITU von 1983, den die Republik Österreich mitunterzeichnet hat, steht hingegen explizit, dass sämtliche Funkdienste gegen alle Störungen geschützt werden müssen.

Dem Amateurfunkdienst widmet der ITU-Vertrag dabei gleich ein ganzes Kapitel.

Die erstmals im Gesetz festgehaltene Verpflichtung für Amateurfunkstellen, ihre Stationen im Notfall zur Verfügung zu stellen, wird von den Funkern hingegen einhellig begrüßt. Die künftig auch in Österreich gesetzlich festgeschriebene Pflicht für Funkamateure, auf jeden Notruf sofort zu reagieren, steht nämlich im während der 1920er Jahre entstandenen globalen Ethik-Kodex der Funker, genannt „Ham Spirit“, an oberster Stelle.

Die jüngsten Zuwächse an Amateurfunkern sind vor allem auf ein konzertiertes Ausbildungsprogramm des Österreichischen Versuchssenderverbands während der letzten paar Jahre zurückzuführen.

Ein absoluter Schwerpunkt dabei sind digitale Funkprotokolle.

Anders als die Fernmeldebehörden verfügen die Funker längst über eine zeitgemäße IT-Unterstützung und die haben sie, wie fast alles, selbst gebaut und finanziert.

Mit dem österreichischen Breitband-Funknetz Hamnet, das auf TCP/IP-Basis, aber unabhängig vom Internet funktioniert, steht etwa ein Backbone-Ring rund um Österreich zur Verfügung, der vergleichsweise gut gegen Stromausfälle abgesichert ist.

Quelle: Beitrag von Erich Moechel, OE3EMB

### **Neuwahlen Ortsverband Bergheim - G20**

Von Franz-Dieter, DL5KCD haben wir folgende Meldung erhalten.

Bedingt durch den Tod unseres Stellvertretenden OVV Siegfried, DL8KBJ im Frühjahr 2018

und dem Rücktritt, aus Persönlichen Gründen, unseres OVV Winfried, DL2GW, wurden Neuwahlen im OV Bergheim G20 nötig.

Nach der ordnungsgemäßen Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung durch Winfried, fand diese am 07. September in unserem OV Lokal, Hotel Konert in Bergheim, statt.

Als neuer OVV wurde Franz-Dieter Wagner, DL5KCD gewählt und als stellvertretender OVV Arthur Konze, DL2ART.

Beide nahmen ihr Amt an und werden den OV Bergheim nun bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung im Frühjahr 2019 führen.

Alle weiteren Ämter im OV Bergheim waren durch diese Wahl nicht berührt und werden von Ihren jeweiligen Amtsinhabern weitergeführt.

An dieser Stelle möchten wir Winfried, DL2GW herzlich danken für seine Zeit und seine Arbeit die er dem Ortsverband gewidmet hat und wünschen Ihm alles Gute und viel Kraft für die Durchführung seines neuen Projektes.

### **Not- und Katastrophenfunk in Leverkusen**

Von Roland, DC2LW haben wir hier einen kurzen Bericht aus dem Distrikt G über Not- und Katastrophenfunk.

Am Sonntag, den 09. September fand die diesjährige Ehrenamtsbörse gleichzeitig mit der Feier zum 10 jährigen Bestehen der neuen Bahnstadt Opladen und dem Brückenfest auf dem dortigen Gelände am ehemaligen Kesselhaus statt.

Das zog viele Bürger wie ein Magnet an, wovon auch die Leverkusener Vereine profitierten. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verweilten zahlreiche Besucher an unserem Stand und informierten sich über den Amateurfunk.

Das Team bestehend aus SWL Julian von der Jugendgruppe, DC2LW, DL1LEV, DL1RSE, DL4KX und DL7UB hatte einen Pavillon, eine Kurzwellenstation mit HyEndFed-Antenne und Monitore für APRS/SSTV aufgestellt.

Daneben war der vom Förderverein des THW zur Verfügung gestellte orange Notfunk-Bus geparkt.

Auch das private Notfunk-Kfz des Distrikts-Notfunkreferenten Roland, DC2LW mit netzunabhängiger Spannungsversorgung konnte gezeigt werden.

Die aufgestellten Solarpaneele und die Antenne am Bus und am Kfz waren Anlass für viele Fragen rund um den Amateur- und Notfunk.

Beim Rundgang über den Platz konnten bestehende Kontakte zu anderen ehrenamtlich Tätigen aufgefrischt oder auch neue geknüpft werden.

Am Stand der Malteser traf der Notfunkreferent Roland, DC2LW auf den NRW Ministerpräsidenten Armin Laschet, Mitglied des Landtags Rüdiger Scholz und den Leverkusener Oberbürgermeister Richrath.

Das auf Rolands T-Shirt aufgedruckte Rufzeichen und die Aufschrift Not- und Katastrophenfunk veranlasste den Ministerpräsidenten nachzufragen.

So konnte Roland kurz über unsere Notfunk-Aktivitäten in Leverkusen und das 70cm Notfunkrelais DB0LEV berichten.

Klaus DL1RSE hat die Szene fotografiert und über Handy und SSTV Encoder mit Handfunkgerät auf 2m zu unserem Stand übertragen.

Es wurde das Ziel erreicht der Öffentlichkeit unser Hobby zu präsentieren. Viele waren erstaunt, dass es den Amateurfunk mit den vielen Facetten immer noch gibt. Ferner konnte gezeigt werden, dass der Not-und Katastrophenfunk der Funkamateure eine sinnvolle Ergänzung für BOS-Organisationen zur Notfallvorsorge darstellt.

### **Tag des Offenen Denkmals auf der Burg Limperich**

Von Helmut, DL3KBQ haben wir folgende Meldung erhalten.

Entdecken was uns verbindet, dieses Motto des diesjährigen Tages des Offenen Denkmals am 09. September hatten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Anlass genommen, das Clubheim des Ortsverbandes Bonn, G03, im Deutschen Amateur-Radio-Club, die Burg Limperich in Bonn-Beuel, zu besuchen.

Ihr besonderes Interesse galt nicht nur dem seit 1987 denkmalgeschützten Gebäude aus dem 11./12. Jahrhundert sondern auch den Aktivitäten der Funkamateure, die den Wahlspruch des Denkmaltages auf ihre Art über den Äther in die Realität umsetzten.

Die Burg Limperich zeigte sich nach einigen Restaurierungsarbeiten an den Fenstern und Wänden an diesem Spätsommertag in schönstem Licht.

Für die Mitglieder des Ortsverbandes, die sich zahlreich eingefunden hatten, war es deshalb eine Freude, die Besucher durch die Räumlichkeiten und um die Burg herum bis in den Keller hinein führen zu können. Die YLs hatten für eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten und für Kaffee gesorgt, so dass sich die Gäste nach der Besichtigungstour stärken konnten. Immer wieder fanden sich Besucher aller Generationen im Funkraum ein und verfolgten mit Spannung die QSOs mit Stationen in verschiedenen europäischen Ländern. Die OV-Mitglieder hatten dabei die Gelegenheit, zu erklären, dass der Amateurfunk auch heute noch wichtige Funktionen bei der technologischen Entwicklung, in Not-und Katastrophenfällen, bei der Förderung des Interesses der Jugend an Naturwissenschaft und Technik und der Völkerverständigung erfüllt.

Vielleicht ist es damit gelungen, manche irrige Vorstellung über die vermutete schwindende Bedeutung des Amateurfunks in einer Welt der vielfachen alternativen Kommunikationsmöglichkeiten zu korrigieren.

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass Amateurfunk und Denkmalschutz auf der Burg Limperich eine fruchtbare Symbiose eingegangen sind, die für beide Partner vorteilhaft ist.

**Soweit die Meldungen.**

---

**Hier ist DL 0 KA mit der Übertragung des Köln-Aachen-Rundspruchs.  
Am Mikrofon ist weiterhin XXXX,YYYY**

---

### Zum Schluss die aktuellen Termine:

- 29. September** - HAMNET-Tagung in Bremen
- 06. Oktober** - Projekt Lötten und Programmieren bei G01
- 20. Oktober** - Herbst-Distriktsversammlung 2018
- 20. Oktober** - Jamboree on the air
- 20./21. Oktober** - WAG-Contest
- 27./28. Oktober** - YOTA - Youth Contesting Programm / CQWW SSB
- 27. Oktober** - Basteltag bei G19
- 5. November** - Ausbildungslehrgang zur Klasse E beim OV Bad Honnef, G09

Weitere Termine findet Ihr in unserem Kalender auf unserer Internetseite. Termine für unseren Kalender sendet Ihr bitte an [KARS@darc.de](mailto:KARS@darc.de)

---

Das war der Köln - Aachen - Rundspruch für die 38. Kalenderwoche 2018.  
Redakteure der Woche waren Annelie – DG2KJA und Dirk - DL7DSW  
Er wurde produziert von den ATV Teams Wegberg und Bonn-1.  
Am Mikrofon war für euch XXXX und in der Technik XXXXX.  
Wir hoffen, Ihr hattet einen guten Empfang und wünschen Euch eine angenehme Woche,  
und viel Gesundheit.  
Das Rundspruchteam freut sich Euch zum nächsten Rundspruch am Sonntag, den  
07. Oktober auf den bekannten Frequenzen begrüßen zu dürfen. Er wird vom ATV Team  
Wegberg produziert. Informationen rund um den Rundspruch findet Ihr auf unserer  
Internetseite: Köln-Aachen-Rundspruch.de

**73 und awdh, Euer Köln-Aachen-Rundspruchteam**

---

### Internet Links

- [1] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/01/>
- [2] <http://www.hamnettagung.de/programm>

## Wiederkehrende Termine

- OV Aachen, G01** Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember OV Abend.
- OV Bonn, G03** OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich: offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat; formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind willkommen; <http://www.igbf.de/>
- OV Gummersbach, G07** Der OV-Abend findet jeden 1. Freitag im Monat in der Holländer Diele, Kölner Straße 7, 51645 Gummersbach statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bad Honnef, G09** Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer montags in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes Bad Honnef, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, jeweils um 19 Uhr 30, Einweisung: 145.525 MHz. Jeden Montag bis Freitag, 08 Uhr UTC G09-Funkrunde auf 145.525 MHz.
- OV Leverkusen, G11** An jedem 3. Freitag im Monat: Ab 20 Uhr OV-Abend für Mitglieder des OV G11 und interessierte Gäste. Jeden Dienstag ab 18 Uhr. Funkpraxis, Funkbetrieb und -technik für alle in den Clubräumen des OV G11 Leverkusen, THW Gebäude, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen.
- OV Herzogenrath, G14** OV Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30 im Clubraum von G14 - im Bürgerhaus - Comeniusstr. 8 52134 Herzogenrath-Merkstein
- OV Jülich, G16** Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Rösrath, G17** Der OV Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat (bei einem Feiertag eine Woche später) im Restaurant "Forsbacher Mühle", Mühlenweg 43, 51503 Rösrath statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bergisch-Gladbach, G19** OV Abend am 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr im Gronauer Wirtshaus, Hauptstr. 20 - 51465 Bergisch Gladbach.
- OV Dormagen, G21** Der OV Abend findet immer am letzten Donnerstag im Monat

ab 18.30 Uhr im Restaurant „Alter Bahnhof Nievenheim“,  
Johannesstrasse 1, 41542 Dormagen statt.  
Änderungen findet man auf der Webseite des Ortsverbandes.  
Gäste sind immer recht Herzlich Willkommen.

**OV Meckenheim, G23**

Der OV-Abend des Ortsverbandes Meckenheim (G23) findet jeweils am letzten Dienstag eines Monats (außer Dezember) statt. Treffpunkt ist der Werkraum im Jugendzentrum der kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim, Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eine Einweisung erfolgt über das 70-cm-Relais Rheinbach, DBØRHB auf 439.425 MHz.

**OV Köln-Deutz, G24**

Der Ortsverband Köln-Deutz, G24, trifft sich ab Freitag dem 9. Dezember 2016 im Restaurant "Zagreb", Bergisch Gladbacher Str. 580 in 51067 Köln. Der OV trifft sich jeweils am ersten Freitag eines Monats sofern nicht Feiertage oder andere Events an diesem Tag liegen. In diesen Fällen wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt.

**OV Nordeifel, G26**

Jeden ersten Freitag im Monat, Hotel zur Post, Hauptstrasse 67, 52152 Simmerath, Gäste sind herzlich willkommen.

**OV Troisdorf, G27**

Der OV Abend findet an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Gaststätte "Beim Wastl", Reichensteinstr. 77, 53844 Troisdorf-Kriegsdorf um 19 Uhr statt.  
In Monaten mit OV Veranstaltungen (Fieldday usw.) werden andere Regelungen getroffen. Gäste sind herzlich willkommen.

**OV Wegberg, G38**

OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 20 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg-Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.

**OV Swisttal, G46**

OV-Abend jeweils am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte "Zur Linde" in Swisttal-Heimerzheim, ab 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

**OV Zülpich, G47**

Der OV Abend findet an jedem 2. Mittwoch im Monat in Bob's Restaurant, Bahnhofsallee 11, 53919 Weilerswist ab 19 Uhr statt.  
Einweisung auf DOØFSE 438.7125 MHZ. Gäste sind herzlich willkommen.

**OV Stolberg, G56**

Der OV-Abend findet jeden 2. Freitag im Monat in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr „LG Stolberg Mitte“, Bergstraße in 52222 Stolberg statt. Zufahrt ist über den

Parkplatz des Krankenhauses möglich. Beginn ist 19:30 Uhr  
Ortszeit Einweisung auf 439.125 MHz (DBØAVR 74,4) oder  
145.5125 MHz.

**Weitere Termine findet Ihr in unserem neuen Kalender auf unserer Internetseite**

<https://www.koeln-aachen-rundspruch.de>.

**Der aktuelle Köln-Aachen Rundspruch Sende- & Produktionsplan ist auf unserer**

**Internetseite: <https://www.koeln-aachen-rundspruch.de/ueber-uns/rundspruch-sendeplan/>  
zu finden.**

---

### **Impressum**

Teamleitung: Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW, und Annelie Jung, DG2KJA

Redaktionsanschrift: [KARS@darf.de](mailto:KARS@darf.de)

Redaktionsschluss: [Mittwochs in der geraden Kalenderwoche um 12 Uhr](#)

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Meldungen zu bearbeiten.

### **Herausgeber**

DARC e.V. Distrikt Köln-Aachen (G) vertreten durch den Distriktsvorstand:

Gisela Dohmen - DL9DJ, Weilersgrund 3, 50259 Pulheim